

00:09 Tracy

Ich heiÙe Tracy.

Laureen

Ich heiÙe Laureen.

Tracy

Und ich bin 10 Jahre alt.

Laureen

Ich bin 12. Meine Mutter kommt aus Ghana.

Tracy

Und mein Vater auch.

Laureen

Und auf afrikanisch heiÙt Guten Tag...

Ähm...

Laureen

Also wir wissen nicht wie Guten Tag so heiÙt – Akwaaba eigentlich.

Tracy

Ja.

00:34 Titel: Zu Hause in Deutschland - Akwaaba heißt Hallo und Willkommen

00:42 Laureen

Also wir fühlen uns halt halb – halb.

Halb deutsch, weil wir hier geboren sind und halb afrikanisch, weil unsere Eltern in Ghana geboren wurden und wir auch viel davon gelernt haben.

Tracy

Mein Papa spricht mit uns viel Deutsch. Bringt uns neue Wörter bei, der lernt von Internet und so.

Laureen

Wir haben Deutsch und unsere Muttersprache Twi gelernt. Nur mit meiner Mutter sprechen wir afrikanisch, weil die nicht so gut Deutsch versteht. Aber weil sie meist auf afrikanisch redet, sprechen wir halt afrikanisch.

01:18 Kommentar

Mit ihrer Mutter gehen Laureen und Tracy einkaufen.

01:23 Mutter

Wir gehen in den afrikanischen Laden, in Mittlere Straße und kaufen diese Sachen.

01:28 Tracy

Es gibt auch in Ghana ein Essen, das heißt Fufu. Das ist aus das da gemacht. Das ist Puder. Man macht es so wie Kartoffelbrei. Das wird am meisten in Afrika gegessen, lieben die Leute.

Tracy

Unser Lieblingsessen von deutsch ist Kartoffelbrei und Schnitzel.

Tracy

Deutsche Essen mag ich nicht so: Brokkolisuppe.

Laureen

Ich auch nicht. Sonst schmeckt mir eigentlich alles, außer Brokkoli.

02:11 Kommentar

Brokkoli muss heute keiner essen. Stattdessen soll es ein typisch ghanaisches Essen geben. Viele Zutaten stammen auch direkt aus Ghana.

02:30 Laureen

Ich habe immer zugesehen, als sie gekocht hat. Also manche afrikanische Sachen kann ich jetzt schon fast alleine kochen.

02:41 Kommentar

Für die sechsköpfige Familie müssen große Mengen gekocht werden.

02:49 Kommentar

Den Tisch hat Tracy mit dem Vater und den Brüdern Jason und Junior gedeckt.

02:59 Vater / Mutter

Kannst du mit Hand oder Löffel, aber Mama immer gewohnt mit Hand.

03:13 Laureen

Also ich esse auch mit der Hand aber, manchmal esse ich mit der Gabel, manchmal mit der Hand, also verschieden.

03:21 Laureen

Man isst in Afrika eigentlich immer mit der rechten Hand, weil es hygienischer ist als mit der linken Hand. Weil man die linke Hand als Putzen für den Popo benutzt.

03:34 Kommentar

Ein Hotel in der Nähe von Frankfurt. Die Mädchen haben mit ihrer Familie hier übernachtet. Sie machen sich fein für das Osterfest. Ihre Kirche hat zu einer großen Zusammenkunft eingeladen.

03:47 Kommentar

Schöne Frisuren und Schmuck mögen beide gerne.

03:51 Kommentar

Laureen möchte beim Gottesdienst einen guten Eindruck machen.

03:55 Laureen

Die afrikanischen Kleider ziehen wir an, wenn wir Veranstaltungen machen, Hochzeiten oder bei Beerdigungen also bei fast allen Festen.

Immer wenn man zur Kirche geht. Man kann sowas anziehen, aber man muss nicht, aber man zieht öfter so etwas an.

Ich würde nicht mit diesen afrikanischen Kleidern in die Schule gehen, weil das dann irgendwie komisch ist.

04:20 Kommentar

Laureen und Tracy lesen oft in der Bibel.

04:23 Tracy

Wir feiern hier Ostern, weil Gott für uns hier gestorben ist und immer für uns da ist.

04:32 Kommentar

Die Mädchen gehören einer christlichen Pfingstkirche aus Ghana an, bei der gemeinsames Beten und Singen sehr wichtig sind.

04:38 Laureen

Viele verschiedene Leute aus vielen verschiedenen Städten kommen hierher und gehen in die Kirche.

04:52

Laureen

Das ist Sarah meine Freundin, sie ist 11 Jahre alt

Sarah

Ich bin schon 12!!!!

Laureen

Ah ja, 12, sie hatte Geburtstag!

05:04 Laureen

Ich glaube, das Wichtigste hier ist über Gott zu lernen, deswegen sind wir, glaube ich, auch überhaupt hier.

05:46 Sarah

Es war laut, aber die haben gut gesungen

Tracy

Es war gut, aber die waren zu laut für uns und so... es war schrecklich, aber sonst war alles gut.

06:03 Kommentar

Wieder zu Hause steht ein ganz anderes Programm an.

06:05 Laureen

Wir gehen jetzt shoppen.

06:14 Laureen

Ich bekomme kein Taschengeld, ich bekomme Geld wenn ich drum frage

06:18 Laureen

Wir haben Geld von unserem Vater bekommen und damit kaufen wir halt Sachen.

06:30 Laureen

Für mich ist es wichtig, dass die Klamotten zu mir passen.

Ich muss mich in den Kleidern auch wohlfühlen können.

Zu hohe Schuhe dürfen wir nicht kaufen. Ich weiß, dass es zu hoch ist für mich.

06:46 Kommentar

Die neuen Kleider sind in die Koffer gepackt. Es geht mit dem Flugzeug in die Sommerferien, nach Ghana.

06:54 Laureen

Ich freu mich auf meine Oma am meisten.

06:59 Laureen

Das sind nicht alle meine Taschen. Also, zwei von denen da hinten.

07:04 Laureen

Wenn man nach Ghana geht, muss man eigentlich allen Bekannten und sogar nicht Bekannten was kaufen halt. Wenn man`s dann nicht kauft, denken die, die sind zu geizig oder so.

07:20 Kommentar

11 Stunden dauert der Flug nach Ghana. Von Deutschland aus geht es um die halbe Erde bis nach Westafrika. Das Flugzeug landet in Ghanas Hauptstadt Accra. Von dort sind es mit dem Bus noch einmal sechs Stunden bis zu den Großeltern nach Kumasi.

07:37 Kommentar

Der Busbahnhof in Accra. Von hier aus fahren Überlandbuse in alle Richtungen.

07:45 Laureen

Ja, ich bin aufgeregt, weil ich nicht weiß, ob die mich noch kennen. Ich kenn die ja noch, aber vielleicht haben die mich ja schon vergessen, also wie ich heiße oder so.

08:05 Kommentar

Im Haus der Großmutter ist die Begrüßungsfreude riesig.

08:26 Tracy

Wir sind hier im Garten und hier wird gerade Fufu gestampft. Das ist so aus Bananen, was ganz hart ist und dann stampft man es halt ganz weich. Also, zu Hause ist es mit Pulver und hier ist es frisch.

08:42 Laureen

Und wir zeigen jetzt wie eine richtige Kokosnuss aussieht, wenn man's geschält hat.

08:51 Tracy

Das ist Wasser von der Kokosnuss und das trinkt man. Das ist auch gut. Das Kokosnussfleisch, das isst man.

09:03 Tracy

Das trinken wir halt so.

09:15 Kommentar

Der Markt von Kumasi - einer der größten Märkte Westafrikas.

09:22 Kommentar

Waren aller Art werden hier verkauft.

09:38 Kommentar

Damit sich Tracy und Laureen im Gassengewirr nicht verirren, begleiten ihre Verwandten sie beim Einkaufen.

09:48 Laureen

Die Kette gefällt mir gut und da steht Ghana drauf und die Armbänder gefallen mir auch.

10:05 Laureen

Also in Deutschland würde jetzt überall ein Preis drauf stehen, aber hier hat er uns für ein bisschen billiger gegeben, weil er weiß, dass wir nicht arbeiten, nicht so viel Geld dabei haben.

10:16 Kommentar

Tracy und Laureen besuchen eine Weberei. Hier werden bunte Stoffe mit traditionellen Mustern hergestellt. Diese Tücher werden gerne auf Festen getragen.

10:36 Kommentar

Der Besuch aus Deutschland darf den Webstuhl auch einmal ausprobieren.

10:46 Laureen

Ich habe ja erst nicht gewusst, dass man es mit Hand macht, ich dachte, es wäre mit Maschine; ich dachte nur einfach rein, raus, rein, raus...

10:53 Laureen

Es ist nicht so schwer, aber wenn man es öfter macht, dann tut der Rücken und die Füße weh, weil man es halt bewegen muss.

11:06 Laureen

Die Straßen sind halt gefährlich, es gibt halt nicht extra so Wege für Fahrräder oder so. Es gibt Wege für Autos aber nicht so für Fahrräder extra.

11.29 Laureen

Wir sind am Lake Bosumtwi, hier kann man dann halt schwimmen in diesem See. Wir waren in Deutschland noch nie in einem See, nur in normalen Schwimmbädern.

11:53 Laureen

Man fühlt sich nicht so fremd, erster Tag fühlt man sich fremd, weil erste Tag man erst alle wieder sieht, zweiter, dritter Tag ist schon wieder gut, als wären wir immer hier.

12:16 Kommentar

Wieder zu Hause in Deutschland.

12:19 Laureen

In Ghana war es schön unsere Familie mal wieder zu sehen. Und seit wir hier sind, vermisse ich schon meine Großeltern und meine Oma schon und meine Onkel auch.

12:33 Laureen

Für immer dort zu leben, könnte ich mir nicht vorstellen. So ein paar Monate oder ein Jahr, okay, aber nicht für immer.

12:46 Laureen

Mir gefällt`s in Ghana, dass alle gleiche Farbe sind und weil – weil es in Ghana keinen Winter gibt.

12:50 Laureen

Wie bist du eigentlich her gekommen?

Vater

Warum oder wie bin ich hergekommen?

Laureen

Ja, warum?

Vater

Ja, ich kam vor circa 23 Jahren hier nach Deutschland zu Besuch, irgendwie bin ich hier hängen geblieben.

An Weihnachten war die Straße überall weiß und es war schön.

13:22 Mutter

Früher, ja, da bin ich. Ich zeig dir.

Ich zeig dir hier deine Mutter.

Erste Jahr, eine Woche in Deutschland. Und wir waren auf einer Party in Ludwigshafen

Laureen

Da wart ihr alle noch frisch.

13:42 Tracy

Was fandest du komisch hier in Deutschland?

Vater

An Anfang hier, was komisch war, dass du angestarrt wirst ... dass man angestarrt wirst, als Farbiger oder wie man es nennt. Aber mittlerweile ich glaube, die Leute sind gewöhnt mit andere Menschen, andere Hautfarbe.

14:06 Tracy

Wenn mich jemand anstarrt, ich ignoriere es einfach und gehe weiter.

Vater

Was, wirst du auch angestarrt heutzutage?

Tracy

Nein, die fragen mich nur, was ist das für Hautfarbe, sage ich Natur.

Vater

Filmskript zur Sendung „Akwaaba heißt Hallo und Willkommen“
Sendereihe: Zu Hause in Deutschland
DVD-Signatur Medienzentren: 4685200
Ein Film von Ulla Rehbein



Natur...